
Arbeitsblatt 3: Sprachanimationsspiel nach dem Prinzip von Obstsalat

> Spracherwerb: Grundwortschatz. Spielbeschreibung für eine deutsch-polnische Gruppe <

Ziele: Spracherwerb, Bewegungsspiel

Zeit: 10 min.

Material: Stühle (ein Stuhl weniger als SpielerInnen)

Spielbeschreibung:

Die Gruppe sitzt im Kreis. Eine Person steht in der Mitte des Kreises (gerne in der ersten Runde ein/e LehrerIn). Sie darf sich erst dann hinsetzen, wenn sie den Sitzplatz von einem Mitspieler eingenommen hat. Um einen Sitzplatz zu bekommen, muss sie die Gruppe erst in Bewegung setzen.

Variante 1: Die Mitspieler mithilfe einer Frage aufrufen

Beispiel: Der/die SpielerIn fragt eine Person direkt: „Wie geht's?“/„Jak się masz?“ {*jak schje masz?*}. Wenn die Person antwortet...

1. „Danke, gut“/„Dziękuję, dobrze“ {*dschjenkuje, dobschā*} ...müssen die NachbarInnen rechts und links von der befragten Person aufstehen und die Plätze tauschen.
2. „Geht so“/„Tak sobie“ {*sobje*} ...müssen die NachbarInnen 2 Stühle rechts und links von der befragten Person aufstehen und Plätze tauschen
3. „Alles in Ordnung“/„Wszystko dobrze“ {*wschüstko, dobsche*}...alle wechseln die Plätze.

In dieser Zeit versucht die Person in der Mitte einen Sitzplatz einzunehmen. Der/die SpielerIn, der/die keinen Sitzplatz findet (ein Stuhl fehlt), führt das Spiel weiter.

Anmerkung: Frage und Antwort werden immer in der jeweiligen Fremdsprache formuliert.

Variante 2: Die Mitspieler mit Hilfe eines Stichwortes aufrufen

Material: Ausgedruckte und ausgeschnittene Kopie der Anlage 1 (ein Begriff pro Person)

Beispiel: In Abhängigkeit von Thema und Wortschatz, die eingeführt werden sollen, werden vier Vokabeln (z. B. wichtige Wörter, grundlegende Wendungen) ausgewählt. Gemeinsam mit einem deutschen und einem polnischen Schüler präsentiert die Lehrerin den Wortschatz. Daraufhin zieht jede/r SchülerIn einen kleinen Zettel mit einem der Begriffe. Wenn ein Begriff aufgerufen wird, müssen alle SchülerInnen, die denselben Begriff gezogen haben, die Plätze wechseln. Es sollte auch einen Begriff geben, auf den die ganze Gruppe reagieren muss: beispielsweise könnten bei dem Wort „Hallo/Cześć“ {*tschäschtsch*} alle die Plätze wechseln. Um den Bewegungs- und Spaßaspekt zu verstärken, bietet es sich an, auch mal mehrere Begriffe auf einmal zu nennen, z. B. „Hallo“ und „Guten Appetit“.

Anmerkung: Die Begriffe werden in der jeweiligen Fremdsprache aufgerufen.

Anlage 1. Bitte ausdrucken und ausschneiden! (s. Seite 13)

Aus: Bojanowska, Joanna: *Sprachanimation / Animacja językowa*. Potsdam / Warszawa: Verlag Kozempel & Timm 2008, S.108-111.